

Rotary Clubs des Kantons Zug

Zuger Rotary Youth Exchange Family Day

Schon zum dritten Mal organisierten die fünf Rotary Clubs des Kantons Zug am Samstag, 10. September 2011 den «Family Day», an dem sich Austauschstudenten, ihre Familien sowie gestandene und neue Gastfamilien kennenlernen und austauschen können.

Dieses Mal fand er vor der Alten Villa im Lassallehaus im Bad Schönbühl, Edlibach, unter prächtigen Mammutbäumen statt. Petrus meinte es besonders gut mit den Organisatoren und bescherte dem Anlass

die einmalige Gelegenheit, die ihnen durch dieses Austauschjahr geboten wird. Auch die Schweizer Austauschstudenten, die im Jahr 2012 die Schweiz für ein Jahr verlassen werden, stellten sich vor und gaben ihrer Hoffnung Ausdruck, dass sie in das Land ihrer Wahl reisen können. Schlussendlich liessen uns drei gerade aus dem Ausland zurückgekehrte Studenten an ihren reichhaltigen Erlebnissen teilhaben. Nach Kaffee und Kuchen wurden Gruppen gebildet, in denen von den Jugend-



einen wunderbaren Spätsommertag. Die fünf Jugenddienstleiter der Zuger Rotary Clubs legten sich wacker ins Zeug und bewirteten die rund 65 Personen mit einem Apéro, perfekten Grilladen und dem Salat- und Dessertbuffet, das die Gäste mitgebracht hatten. Nach Speis und Trank stellten sich die neu angekommenen Austauschstudenten (Inbounds) vor: Winnie Browne aus Victoria, Australien, Elle Eastman aus Colorado, USA, Emma Hennessey aus Seattle, USA, Laura Harmon aus New York, USA, Pavel Lenskii aus Irkutsk, Russland, und Sienna Withhans aus Hawaii. Es war ihr erster Auftritt auf Deutsch nach nur 3 Wochen Aufenthalt in der Schweiz! Die sechs meisterten diesen ersten Test mit Bravour und bedankten sich bei Rotary für

dienstleitern moderiert ein Erfahrungsaustausch zwischen neuen und erfahrenen Gastfamilien sowie künftigen, aktuellen und ehemaligen Austauschstudenten stattfinden konnte. Auch die Eltern, deren Kinder im Jahr 2012 abreisen, konnten sich informieren lassen und Fragen stellen, die sie rund um den Auslandsaufenthalt ihrer Sprösslinge bewegten. Als Gäste mit dabei waren unter anderem Alex und Gabriele Brogli von der Kantonsschule Zug. Frau Brogli unterrichtet dieses Jahr den neu speziell für die Austauschstudenten inhouse angebotenen Deutsch-Intensivkurs von vier Wochen, eine anstrengende, aber sehr dankbare Aufgabe.

Rolf Berweger, Jugenddienstleiter, RC Ägeri-Menzingen

Chablais.ch

Triathlon de la différence. Sur le site de l'étang du Duzillet à St-Triphon s'est déroulé le Triathlon de la Différence. Organisée par EnVie, association de la différence, cette manifestation sportive offre la possibilité aux personnes en situation de handicap et aux personnes valides, par équipes ou en individuel, de partager la même passion du sport, sans chronométrage, dans un cadre magnifique. Que ce soit en natation, à vélo ou à la course à pied, les quelques 110 participants ont relevé ce défi sportif dans une ambiance festive et décontractée. Une vingtaine de membres bénévoles du RC Chablais.ch ont aidé à la cantine, au service des boissons et des repas. La prochaine édition de ce triathlon est prévue pour 2013.

Zürich-Glattal

Messeerfolg. An drei Tagen waren Mitglieder des Clubs mit dem «bayerischen Bierhimmel» gastronomisch präsent. Dabei konnten Clubvertreter ihre gemeinnützigen Projekte in vielen Gesprächen besser bekannt machen und kleinere und grössere Spenden entgegennehmen. Im Zentrum stand diesmal das bereits weltweit erprobte Projekt Shelter Box. Die knapp ein Kubikmeter grosse Box ist erste Hilfe für bis zu zehn Menschen in Katastrophengebieten. Gute 8000 Franken konnten für das Projekt an der Walliseller Messe gesammelt werden. Der RC Zürich-Glattal wird den Betrag auf 10 000 Franken aufrunden. Damit können zehn Shelter Boxen finanziert werden.



Gemeinsam im Einsatz (v.li): Reinhard Kern, Hanspeter Renfer (beide OK), Boggi Bless, Alain Gloden, Ursi Hoppeler (OK) und Reto Seipel.